



Jahresbericht 2010

Am 18. Mai 2006 wurde beim NABU Freiburg die Arbeitsgruppe „Amphibienschutz im Dreisamtal“ gebildet.

Seit der Zeit hat die Zahl der am Naturschutz interessierten Personen im Dreisamtal stetig zugenommen, so dass am 9. Oktober 2009 eine eigene NABU-Gruppe gegründet werden konnte (NABU Dreisamtal). Infolge öffentlicher Präsenz der Gruppe und einer speziellen Werbekampagne gehören der Gruppe mittlerweile ca. 320 Mitglieder an.

Die Ziele der Gruppe lassen sich wie folgt darstellen: 1. Einmal geht es um die regelmäßige Pflege verschiedener Biotope. 2. Zum anderen dienen die Aktionen der Gruppe dem Artenschutz. 3. Soll der Bevölkerung die Bedeutung des Naturschutzes durch Vorträge, Exkursionen, Führungen, Zeitungsartikel und spezielle weitere Angebote nahe gebracht werden.

Die Aktivitäten der NABU-Gruppe Dreisamtal im Jahr 2010:

Bei 48 Arbeitseinsätzen im Jahr 2010 waren die aktiven Mitglieder der NABU-Gruppe Dreisamtal insgesamt 440 Stunden tätig.

1. Projekt Biotoppflege

Bei der Friedrich-Husemann-Klinik wurde 2009/10 eine Feuchtwiese aus der professionellen Nutzung herausgenommen. Sie wird nun 2mal pro Jahr von uns gemäht, sonst aber sich selber überlassen, so dass dort jetzt Pflanzen und Tiere ungestört leben und sich entwickeln können. Binsen, verschiedene Seggenarten sowie seltenerer Blütenpflanzen wie das Sumpfergissmeinnicht bilden eine interessante Lebensgemeinschaft. Besondere Erwähnung verdient die hier heimische Wespenspinne. – Ein zweites größeres Biotop in der Wickenhofsiedlung wird ebenfalls von unserer Gruppe betreut. Dazu gehört u. a. eine jährliche Mahd sowie das Entfernen von den nicht heimischen Springkräutern.

2. Projekt Feldhecke

Auf dem Gelände der Friedrich-Husemann-Klinik existieren seit Jahren mehrere hundert Meter Feldhecken. Wir haben auch 2010 bei mehreren Arbeitseinsätzen für ihre Verjüngung gesorgt, indem die älteren, dickstämmigen Sträucher sowie mehrere Bäume auf den Stock gesetzt wurden. Diese Maßnahmen helfen insbesondere den Vögeln, indem sich auf diese Weise Verstecke, Nistmöglichkeiten und Nahrung bilden. Goldammer und Neuntöter sind hier regelmäßig brütende Gäste.

3. Projekt Amphibienschutz

Insgesamt betreuen wir 5 Teiche/Tümpel bei der Husemann-Klinik; zwei kleinere Gewässer in Oberried; 2 Gewässer in Kirchzarten-Neuhäuser; 3 Gewässer im Ibental; 1 Gewässer im Geroldstal. Wir sorgen dafür, dass die Gewässer nicht zuwachsen, dass der Wasserzulauf gewährleistet ist und die Ufer nicht total zuwachsen. In den meisten Fällen hat sich die Pflege der Gewässer bereits insofern gelohnt als hier jedes Jahr etliche Grasfrösche und einige wenige Erdkröten ablaichen. Ob sich die früher bedeutende Erdkrötenpopulation bei der Friedrich-Husemann-Klinik erholten lässt, kann zur Zeit noch nicht beurteilt werden.

4. Projekt Braunkehlchen

In St. Peter konnte mit Unterstützung der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt und mit Zustimmung der betroffenen Landwirte eine Vereinbarung getroffen werden, dass die Nutzung von einem Teil der Wiesen für eine bestimmte begrenzte Zeit ausgesetzt wurde. Ziel: Ruhe- und Nistmöglichkeiten für Braunkehlchen bereit halten. Ob sich das Braunkehlchen hier auf Dauer wohlfühlt und zur Brut schreitet wird sich erst in einigen Jahren erweisen.

5. Projekt Streuobstwiese

Mit Zustimmung der Husemann-Klinik und ihrem derzeitigen Pächter haben wir 2010 die dortige Streuobstwiese auf unbestimmte Zeit zur Pflege und Nutzung übernommen. Mittlerweile konnten unter tatkräftiger Unterstützung einer Grundschulklasse und einer naturverbundenen Familie aus Kirchzarten acht neue hochstämmige alte Apfelsorten gepflanzt werden. Außerdem wurden diverse Vogelnistkästen angebracht. Der fachgerechte Baumschnitt im Winter und Frühling gehört ebenso zur Pflege der Streuobstwiese wie das regelmäßige Mähen und das Entfernen des Grasschnittes. – Mit Unterstützung des Bezirksverbandes Südbaden konnten wir eine größere Informations- und Hinweistafel an der Streuobstwiese aufstellen. Wir hoffen, damit in besonderer Weise auf das vielfältige Tier- und Pflanzenleben aufmerksam machen zu können und zum allgemeinen Schutz derselben beitragen zu können.

6. Projekt Wildbienen

Inzwischen hat die Gruppe vier Wildbienenhäuser aufgestellt und mit dem notwendigen Nistmaterial versehen. Bei der Installation des Standes im Lärchenfeld von Kirchzarten waren die Gemeinde/der Bauhof, die EWK und die Gruppe Tauschbörse Dreisamtal maßgebend beteiligt. Hinweistafeln und ausgewählte Fotos erläutern dem an Natur Interessierten Wanderer, welche Bedeutung den Wildbienen gerade in unserer heutigen Zeit zukommt.

7. Projekt Nistkastenbetreuung

Über 50 Nistkästen, deren Bestand laufend erweitert wird, wurden - wie auch in den vorangegangenen Jahren – im Frühjahr 2010 von unseren Mitgliedern gereinigt und – wenn erforderlich – repariert. – Der Bau und das Anbringen von mehreren Eulennistkästen sowie das Installieren von diversen Nistkästen für Wasseramseln gehörten 2010 ebenfalls zu unseren Tätigkeiten.

Weitere Aktionen und Angebote der NABU-Gruppe Dreisamtal für Mitglieder und andere Interessierte:

- Praktischer Kurs „fachgerechter Obstbaumschnitt“
- Baumpflanzfest mit Kindern einer vierten Klasse
- Präsentation der NABU-Gruppe in der Fußgängerzone von Kirchzarten. Anlaß: Tag der Umwelt
- Treffen neuer Mitglieder mit Einladung zu Kuchen und Kaffee beim Meierhof
- Naturkundliche Führung durch das NABU-Schutzgebiet Humbrühl: eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem NABU-Freiburg:
- Mehrere Vogelstimmenexkursionen
- Exkursion in das Naturschutzgebiet Wollmatinger Ried: Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit Freiburg und Emmendingen
- Untersuchung der Tierlebewelt in den Teichen der Friedrich-Husemann-Klinik: Ein Angebot für Familien mit Kindern von 6-12 Jahren:
- Vortrag über „Blühende Landschaften“: Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit Echinus und der Friedrich-Husemann-Klinik:
- Untersuchung des Lebensraumes Bergbach. Ein Angebot für Kinder im Alter von 6-9 Jahren
- Eine Exkursion zum NABU-Wildbienenstand
- Spuren und Nester im Nistkasten: Ein Angebot für Familien und Kinder:
- Arbeitseinsatz Heckenpflege
- Vortrag über „Heimische Tiere im Jahreslauf“.

Anschaffungen im Jahr 2010:

Dank der Freigiebigkeit zweier Stiftungen und mehrerer Privatpersonen hat die NABU-Gruppe Dreisamtal im Jahr 2010 einige größere Anschaffungen tätigen können. Neben erforderlichem Kleingerät (Heurechen, Spaten, Gabeln, ...) erstanden wir einen Balkenmäher sowie einen Freischneider. Damit sind wir jetzt unabhängig von fremder Hilfe und können die erforderlichen Pflegearbeiten in den von uns betreuten Biotopen durchführen.

Gez. Wulf Raether